Herren Kreisliga

TTC Limbach II : SV Zwingenberg
Freitag, 08.04.2022, 20:30 Uhr

Hock tütet den Sieg für den SV Zwingenberg ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SV Zwingenberg im umdisponierten Spiel der Herren Kreisliga beim TTC Limbach II fest. Die Gäste profitierten in ihrem 10. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TTC Limbach II mit einem Ersatzpieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Pfeiffer / Gramlich hatten ihre Gegner Hock / Wacker beim klaren 11:8, 11:7, 11:4 komplett im Griff. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Stipp / Brada gegen Hamm / Kappes. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Hin und her schaukelte das Match zwischen Amann / Hüsken und Eppel / Schwellinger, bevor das 2:3 feststand. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Wolfram Pfeiffer und Tobias Kappes, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sven Gramlich seinem Gegner Matthias Hamm letztlich beim 7:11, 11:7, 7:11, 7:11 nicht gefährlich sein. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ohne Satzgewinn für Werner Stipp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Horst Wacker. Das Einzel zwischen Erhard Brada und Markus Hock endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brada endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Patrick Amann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Schwellinger. Das musste man neidlos anerkennen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kerstin Hüsken gewann gegen Hans-Reiner Eppel mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Matthias Hamm hatte Wolfram Pfeiffer nur im ersten Satz eine Chance. Lange umkämpft war die Partie zwischen Sven Gramlich und Tobias Kappes, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Hock wurden daraufhin Werner Stipp unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Limbach II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC Binau am 14.04.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SV Zwingenberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-Bergfeld/Neckarzi am 12.04.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Limbach II
Doppel: Pfeiffer / Gramlich 1:0, Stipp / Brada 0:1, Amann / Hüsken 0:1
Einzel: W. Pfeiffer 0:2, S. Gramlich 0:2, W. Stipp 0:2, E. Brada 1:0, P. Amann 0:1, K. Hüsken 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (15:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Zwingenberg
Doppel: Hamm / Kappes 1:0, Hock / Wacker 0:1, Eppel / Schwellinger 1:0
Einzel: M. Hamm 2:0, T. Kappes 2:0, M. Hock 1:1, H. Wacker 1:0, H. Eppel 0:1, R. Schwellinger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (15:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").